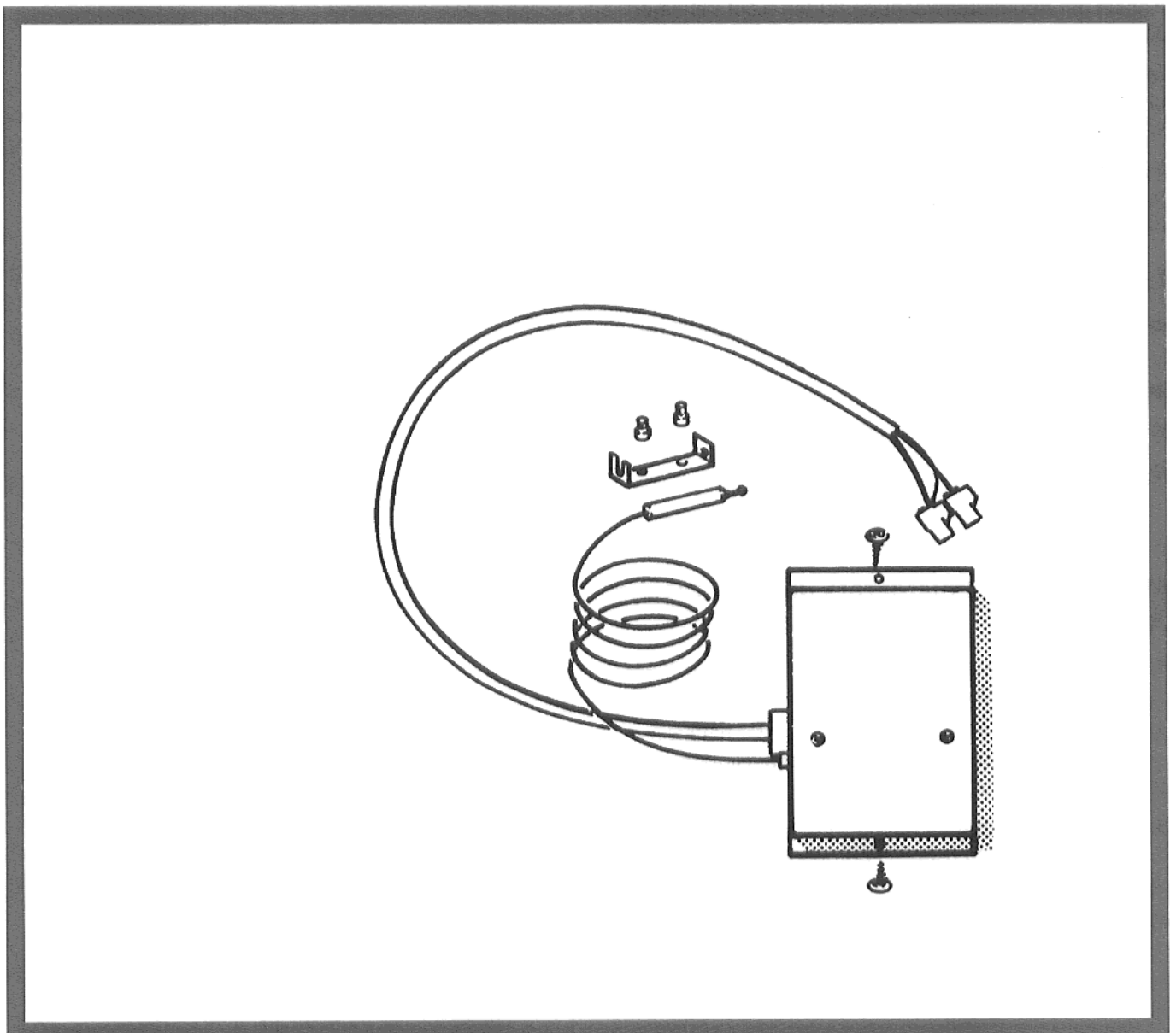


Montageanweisung

Abgasüberwachung AW50

Gas-Spezialheizkessel G124 X / G124 XV



Wird der Heizkessel in einer Wohnung oder in einer vergleichbaren Nutzungseinrichtung betrieben, so muß eine Abgasüberwachung installiert sein. Diese darf nicht außer Betrieb genommen werden, auch nicht in Notfällen. Ein Eingriff bei der Abgasüberwachung könnte bei Austritt von Abgas in den Aufstellungsraum Menschen in Lebensgefahr bringen.

Die Abgasüberwachung unterbricht die Gaszufuhr zum Brenner, wenn Abgas in den Aufstellraum ausströmt, und der Brenner geht außer Betrieb. Nach ca. 15 Minuten wird der Brenner automatisch wieder eingeschaltet, sofern Wärmebedarf vorhanden ist. Diese Zeit kann zu Servicezwecken abgekürzt werden durch Aus- und Wiedereinschalten am Regelgerät.

Bei häufigem Ansprechen der Abgasüberwachung liegt eine Funktionsstörung des Schornsteines bzw. der Abgaswege vor. Der Fehler muß umgehend behoben und eine Funktionsprüfung der Abgasüberwachung durchgeführt werden. Beim Austausch von Teilen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Kessel mit Abgasüberwachung dürfen nicht mit einer Abgassperreklappe ausgerüstet werden.

Montage und elektrischer Anschluß der Abgasüberwachung dürfen nur durch eine Fachfirma vorgenommen werden.

Für die Montage des Heizkessels und des Regelgeräts hat die Montageanweisung Gültigkeit, die zum Lieferumfang Heizkessel gehört.

Lieferumfang

- Abgasüberwachung, bestehend aus Steuergerät mit Abgastemperaturfühler
- Beutel Montagmaterial
- Montageanweisung für die Abgasüberwachung
- Schaltplan

Montage des Steuergeräts und elektrischer Anschluß

1. Anlage stromlos machen, z.B. Heizungsnotschalter vor dem Heizraum ausschalten.
2. Die beiden Befestigungsschrauben der hinteren Kesselhaube (Abb. 1) herausdrehen. Hintere Kesselhaube abnehmen.
3. Die beiden Schrauben der Klemmenabdeckhaube des Regelgeräts (Abb. 1) herausdrehen. Klemmenabdeckhaube abnehmen.
4. Nur bei Regelsystem 3000:
Die beiden Schrauben der Abdeckung des Kabeldurchgangs herausdrehen. Abdeckung abnehmen.

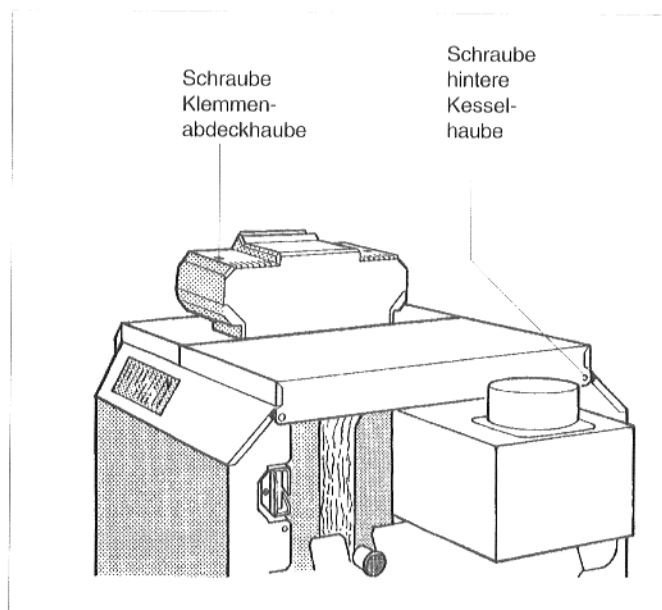


Abb. 1: Rückseite mit Regelsystem 2000

5. Steuergerät der Abgasüberwachung an der Rückwand mit zwei beiliegenden Blechschauben anschrauben - bei G124 X oben und unten, bei G124 XV links und rechts anschrauben (Abb. 2 und 3).
6. Anschlußleitung durch die Kabeleinführung in der Kesselrückwand zum Regelgerät führen (Abb. 2).
7. Steckverbindung (Abb. 2) nach Schaltplan herstellen.
8. Anschlußleitung mit Kabelschelle sichern: Kabelschelle mit eingelegter Leitung von oben in die Schlitze des Schellenrahmens (Abb. 2) einsetzen; der Steg des Hebels muß dabei nach oben zeigen. Kabelschelle herunterschieben und gegendrücken. Hebel nach oben umlegen.
9. Abdeckung des Kabeldurchgangs (nur bei Regelsystem 3000), Klemmenabdeckhaube und hintere Kesselhaube wieder montieren.

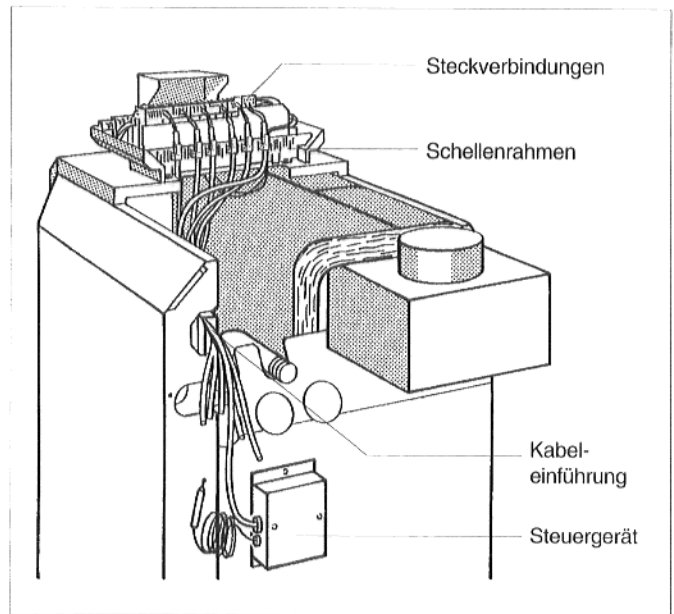


Abb. 2: Position Steuergerät G124 X

Funktionsprüfung

1. Heizkessel in Betrieb nehmen (siehe Bedienungsanleitung des Heizkessels).
2. Kesselwassertemperaturregler auf Maximaltemperatur stellen. Bei Ecomatic-Regelung den Schalter "Abgastest" in Stellung Schornsteinfeger / Hand bringen.
3. Abgastemperaturfühler bei laufendem Brenner in den Kern des Abgasstromes halten.

Die Gaszufuhr wird nach maximal 120 Sekunden unterbrochen und der Brenner geht außer Betrieb. Nach ca. 15 Minuten wird der Brenner automatisch wieder eingeschaltet, sofern Wärmebedarf vorhanden ist.

Während dieser Verzögerungszeit kann der Abgastemperaturfühler an der Strömungssicherung montiert werden.

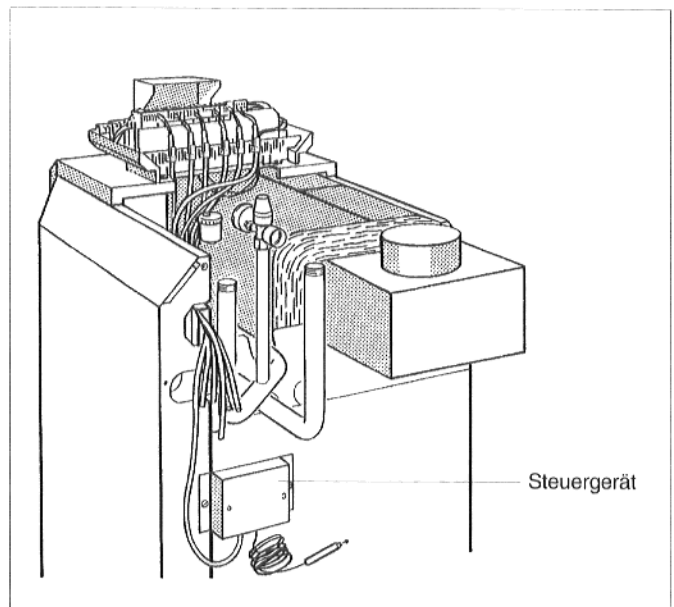


Abb. 3: Position Steuergerät G124 XV

Montage des Abgastemperaturfühlers

Halblech des Abgastemperaturfühlers an der Innenseite der Strömungssicherung mit zwei Schrauben befestigen und Abgastemperaturfühler so einhängen, daß die Fühlerspitze nach hinten zeigt (Abb. 4).

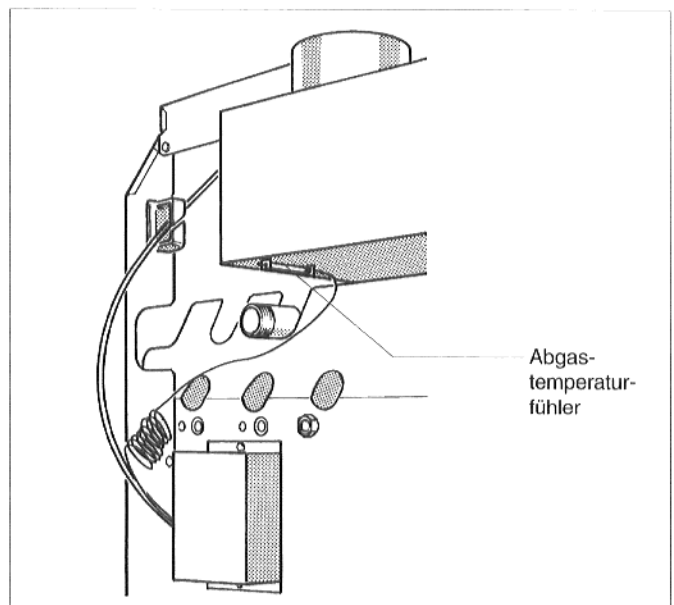


Abb. 4: Abgastemperaturfühler

Ergänzen des Typenschildes

Die Bauart-Angabe auf dem Typenschild "B11" muß unauslöschlich ergänzt werden durch "BS", z.B. mit einem Permanent- oder Dia-Schreiber. Das Typenschild befindet sich oben auf der linken Seitenwand des Kessels (Abb. 5).

Buderus		D-35573 Wetzlar
HEIZTECHNIK		
Typ:		
Herstellnummer:		
Herstelljahr:		
Produkt-ID-Nr.:		
Wärmeleistung		kW
Wärmebelastung (Hul)		kW
Gas-Spezialheizkessel		
Kategorie:		
Eingestellt auf:		
Gas-Anschlussdruck:		mbar
Bauart:		B11
Bauart-Zulassungs-Nr.:		
Kesselwasserinhalt:		l
zul. Vorlauftemperatur:		*C
zul. Betriebsüberdruck:		bar
DVGW-Öz-Nr.:		
Stromart	230V AC	50Hz IP40
I BL CE 00XX		
<small>Dieses Gerät muss nach den geltenden Bestimmungen installiert werden und darf nur in Räumen mit einer Belüftungseffizienz im Freien benutzt werden. Die Aufstellung in einem Aufenthaltsraum ist nur mit Abgasüberwachung erlaubt. Bei Installation und Inbetriebnahme des Gerätes sind die Anleitungen zu beachten.</small>		

**Bauart:
B11BS**

Abb. 5: Typenschild ergänzen